Geschwister-Scholl Gesamtschule

Geschwister-Scholl-Gesamtschule • Sprottauer Str. 9 • 32756 Detmold

Schüleraufnahmebogen

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnung und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes NRW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung der Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz NRW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

Nur von der Schule auszufüllen: **Regeleinschulung Schuljahr 2027/2028** Die Aufnahme erfolgt zum 01.08. d. J. in die Einführungsphase (Klasse 11). Die Aufnahme erfolgt abweichend davon zum _____		
Vorgelegt:	**Geburtsurkunde** ☐	**Letztes Zeugnis** ☐
Ausgefüllt:	**Busfahrkarte:** ☐	

Bitte ab hier ausfüllen:

Angaben zur Schülerin/zum Schüler ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ ohne Angabe

Name	**Vorname**
Straße	**PLZ, Ort**
Geburtsdatum	**Ortsteil**
Geburtsland	**Geburtsort**
Staatsangehörigkeit	**Religion**
Geschwisterkind/er an der Schule ☐ ja ☐ nein	**Fahrschüler (Fußweg weiter als 5 km)** ☐ ja ☐ nein
Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/Allergien/Behinderungen:	

Bei Migrationshintergrund:

Geburtsland des Kindes:	Zuzugsjahr:
Geburtsland der Mutter:	Verkehrssprache in der Familie:
Geburtsland des Vater:	

Angaben zu Erziehungsberechtigten:

Gemeinsames Sorgerecht verheirateter, zusammenlebender Eltern: ☐ ja ☐ nein

Falls **Nein**, bitten wir um Rücksprache.

	Mutter	Vater
Name, Vorname		
Straße		
PLZ/Ort/Ortsteil		
Telefon privat		
Telefon dienstlich		
Mobiltelefon		
Email-Adresse		
Notfallkontakt Name u. Telefonnummer		

Bitte nur ausfüllen, wenn Sie alleinerziehend sind:

Angaben zu den Sorgeberechtigten:

☐ Alleinerziehend

Haben Sie das alleinige Sorgerecht?

☐ Ja (Bitte Gerichtsurteil oder Negativbescheinigung vorlegen)

☐ Nein

Wird von der Schule ausgefüllt:

Einsicht erhalten am: _____

Unterschrift: _____

☐ Lebensgemeinschaft:

Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?

☐ Ja

☐ Nein

Bei **Nein**: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Vater bzw. die leibliche Mutter über die schulischen Angelegenheiten unseres Kindes informiert wird.

→ _____

Unterschrift der Mutter/des Vaters

Ergänzender Hinweis: In der Regel orientieren wir uns an § 1687 BGB, wonach bei getrenntlebenden Eltern der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist.
Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung oder auf besonderen Wunsch und mit dem Einverständnis beider Elternteile zu beteiligen.

Angaben zum bisherigen Schulbesuch

Schule (Name/Ort)	von - bis	Klasse	Wiederholung?

Einverständniserklärungen/Verpflichtungen

Mit meiner Unterschrift

- verpflichte ich mich, alle für die Schule relevanten Änderungen unverzüglich mitzuteilen.
- erkläre ich mich einverstanden, dass unsere Kontaktdaten auf einer Klassenliste klassenintern veröffentlicht werden.
- erkläre ich mich einverstanden, dass Fotos und Filmaufnahmen, auf denen mein Kind zu sehen ist, zu besonderen schulischen Anlässen und Aktivitäten veröffentlicht werden können (Homepage/Zeitung). ☐ nein
- erkläre ich mich einverstanden, dass mein Kind in der Schule von einem professionellen Fotografen fotografiert wird. Dadurch können für die Schüler/innen kostenlose Schülerausweise erstellt werden. Eine Fotomappe kann zusätzlich kostenpflichtig erworben werden. ☐ nein
- erkläre ich mich einverstanden, dass mein Kind an allen schulischen Veranstaltungen (Sportunterricht, Schwimmunterricht, Tagesausflüge, mehrtägige Klassen- und Kursfahrten) teilnimmt. Die anfallenden Kosten dafür werde ich pünktlich bezahlen.

→ **Datum:** **Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:**

Maserninfektionsschutz

Hiermit bescheinige ich, dass mein Kind

☐ einen ausreichenden Impfschutz – im Sinne des § 20 Abs. 8 Satz 2 IfSG – gegen Masern besitzt. Die Impfdokumentation erfolgt durch den Impfausweis.

☐ ein ärztliches Zeugnis (Immunitätsnachweis) bei bereits durchlaufener Masernerkrankung vorweisen kann.

☐ ein ärztliches Zeugnis (Nachweis einer Kontraindikation) im Falle, dass aus medizinischen Gründen eine Impfung nicht möglich ist, vorweisen kann.

→ **Datum:** **Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:**

Leben und Lernen an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
bei uns an der Gesamtschule heißen wir alle Kinder ganz herzlich willkommen. Kinder mit ganz unterschiedlichen Interessen und Begabungen und mit verschiedenen Forder- und Förderbedarfen lernen hier gemeinsam. Damit dieses bunte Zusammenleben friedlich und wertschätzend funktioniert, müssen sich alle – Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer – an einige Regeln halten.

Schulordnung

Wir erwarten, dass alle Schüler*innen die Schulordnung gewissenhaft einhalten. Es ist sehr wichtig, dass die Eltern unterstützen und sicherstellen, dass die Kinder

- das beaufsichtigte Schulgelände nicht verlassen
- eine gute Arbeits- und Anstrengungsbereitschaft zeigen
- pünktlich und gut vorbereitet zum Unterricht erscheinen
- sich gegenüber Mitschülerinnen und Mitschülern sowie gegenüber den Lehrerinnen und Lehrern immer respektvoll, höflich und gewaltfrei verhalten
- Verbote (z.B. Rauchen, Gewalt, Müll liegen lassen, Sachbeschädigung) einhalten
- bei Krankheit telefonisch bis 7.30 Uhr abgemeldet und schriftlich über das Logbuch entschuldigt werden.

Ganztagsschule

Die Schule beginnt um 7.45 Uhr und endet an langen Tagen (in der Regel montags, mittwochs und donnerstags) um 15.30 Uhr. An den kurzen Tagen (dienstags und freitags) endet der Unterricht um 12.55 Uhr. Neben den verschiedenen Unterrichtsstunden gibt es ausreichend Pausen, Pausenangebote und Arbeitsgemeinschaften. Am Dienstagnachmittag wird eine freiwillige Lernbegleitung angeboten.

Mittagessen

Unsere Schüler*innen haben die Möglichkeit, in der Mensa am Mittagessen teilzunehmen oder sich Snacks zu kaufen. Die Jahrgänge 5 und 6 gehen in der Regel gemeinsam zum Mittagessen in die Mensa. Hier werden an jedem Tag verschiedene, frisch gekochte und gesunde Mahlzeiten angeboten.

Lernzeiten

An einer Ganztagsschule bekommen die Schüler*innen keine Hausaufgaben, stattdessen gibt es Lernzeiten. In den Lernzeiten wird das im Unterricht bereits Erlernte geübt, ebenso werden grundlegende Fähigkeiten und Arbeitstechniken trainiert. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig auf ihrem Lernniveau und in ihrem Lerntempo. Ein Fachlehrer begleitet jede Lernzeit und hilft bei Fragen und Problemen.

Unterrichtsmaterialien

Bitte besorgen Sie die benötigten Unterrichtsmaterialien pünktlich und vollständig entsprechend der Materialliste. In einigen Fächern (z.B. Technik, Hauswirtschaft, Deutsch, Englisch, Kunst) wird manchmal Geld für Material oder für Lektüren eingesammelt. Wir erwarten, dass Sie diese Beträge pünktlich bezahlen.

Logbuch

Alle Schüler*innen führen ein Logbuch, in dem sie anhand ihres Stundenplans ihren Schultag dokumentieren. Das Logbuch dient ebenso als Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Schule. Hier können Mitteilungen und Nachrichten ausgetauscht werden und die Eltern bekommen durch das Logbuch einen Überblick über den Leistungsstand ihres Kindes.

Sport- und Schwimmunterricht

Die Teilnahme am Sportunterricht (Klasse 5 bis 10), am Schwimmunterricht (Klasse 5/6) und an Sportfesten ist Pflicht. Nur aufgrund eines aussagekräftigen ärztlichen Attests kann ein Kind vom Sport- oder Schwimmunterricht befreit werden. Im Sportunterricht müssen alle Schüler*innen Sportschuhe mit hellen Sohlen tragen, für die Klassen 9 und 10 benötigen alle Schüler*innen einen Badmintonschläger.

Klassenfahrten und Ausflüge

Klassenfahrten und Ausflüge sind Teil unseres Schulprogramms und wir erwarten, dass alle Schüler*innen daran teilnehmen. In den Klassen 6, 8 und 10 finden in der Regel mehrtägige Fahrten mit bis zu fünf Übernachtungen statt.

Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule

Eltern und Schule müssen konstruktiv zusammenarbeiten, um allen Schülerinnen und Schülern eine erfolgreiche Schulzeit zu ermöglichen. Wir erwarten von allen Eltern, dass sie aktiv an unseren Angeboten zum Informationsaustausch (Elternabende, Beratungstage) teilnehmen und sich innerhalb der Klassengemeinschaft engagieren.

Skaterbahn und Calisthenicsanlage

Die Nutzung der Skaterbahn ist außerhalb der Unterrichtszeiten und in der Mittagpause nur mit entsprechender Schutzkleidung möglich. Während der kurzen Pausen ist eine Nutzung nicht gestattet. Die Nutzung der Calisthenicsanlage ist entsprechend der Anweisungen auf den Hinweisschildern in allen Pausen möglich. Die Nutzung beider Anlagen erfolgt auf eigene Gefahr.

→ Zur Kenntnis genommen:

Datum:	**Unterschrift Eltern:**	**Unterschrift Schüler/in:**

Nur ausfüllen, wenn mehr als 5 km Fußweg

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald

Einzelantrag

Antrag Schuljahr 2027 / 2028

Einzelantrag auf Ausstellung eines Schülerzeittickets

☒ **Erstantrag** ☐ **Änderungsantrag** **ab Monat** 01.09.2027

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und im Schulbüro abgeben.

Schule		Schulträger	
Geschwister-Scholl-Gesamtschule		Stadt Detmold	
Name	**Vorname**	**Geburtsdatum**	**Klasse**
Straße (Meldeadresse/Hauptwohnsitz)	**PLZ**	**Ort**	

Name, Vorname des/der Erziehungsberechtigten	Ggf. abweichende Anschrift
Mutter	
Vater	

Bei einer bestehenden Auskunftssperre bitte eine Meldebestätigung dem Antrag beifügen.

Fahrweg zur Schule

Ort	**Einstiegshaltestelle**
Ort	**Ausstiegshaltestelle**

☐ Der Schüler hat einen Schwerbehindertenausweis
Bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises (Vorder- und Rückseite) beifügen.

☐ Vereinfachtes Verfahren im Rahmen des Bildungspakets.
Hiermit verzichte/n ich/wir auf die schriftliche Anhörung und es kann sofort ein Ablehnungsbescheid erstellt werden.

Dieser Einzelantrag ist nur für die oben genannte Schule gültig. Bei Umzug, Schulwechsel oder Abgang von der Schule werde ich die Tickets/ das eTicket unverzüglich – spätestens innerhalb von 3 Tagen – an das Schulsekretariat zurückgeben. (Bei nicht fristgerechter Rückgabe ist Schadenersatz zu leisten!). **Ein bewilligtes Ticket wird automatisch für jedes weitere Schuljahr für die oben genannten Daten verlängert.**

Datenschutzerklärung: Die sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenen Daten und Informationen werden bei der SVD GmbH zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung (Ausgestaltung des Vertragsverhältnisses) gem. den geltenden Vorschriften zum Datenschutz erhoben, verarbeitet und genutzt. Die jeweils geltenden Tarifbestimmungen habe ich unter www.TeutoOWL.de/tarifbestimmungen gelesen. Ich erkenne diese ausdrücklich an.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten)

Angaben der Schule

☐ **Neuzugang** ☐ **Stammschüler, aber umgezogen am** _____

☐ **Ärztliches Attest (s. Anlage)** ☐ **Seiteneinsteiger** ☐ **GL-Kind**

Die Angaben im Antrag stimmen mit den Unterlagen der Schule überein. Die Ausgabe der Fahrkarte wird in der Schülerkartei vermerkt.

Datum	**Unterschrift**	**Schulstempel**

Einzelantrag auf Ausstellung eines Schülerzeittickets

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald

Entscheidung des Schulträger

Aufgrund der Länge des Schulwegs besteht nach § 5 Abs. 2 der Schülerfahrtkostenverordnung für das Land NRW ein Schülerfahrkartenanspruch für Schüler/-innen der

- Sekundarstufe II (Klasse 11 – 13, Gymnasium Klasse 11 – 12) wenn der Schulweg in der einfachen Entfernung mehr als **5 km** Fussweg beträgt
- Primarstufe (Klasse 1 – 4), wenn der Schulweg in der einfachen Entfernung mehr als **2 km Fußweg** beträgt.
- Sekundarstufe I (Klasse 5 – 10, Gymnasium Klasse 5 – 10) wenn der Schulweg in der einfachen Entfernung mehr als **3,5 km Fußweg** beträgt.

In Ihrem Fall gebe ich Ihnen folgende Information zu meiner Entscheidung:

☐ Dem Antrag **wird zugestimmt**, die Fahrkosten werden übernommen.

☐ Einschränkungen:

☐ Nach Vorlage der Fahrkostenabrechnung werden die wirtschaftlichsten Fahrkosten zur nächstgelegenen Schule der gewählten Schulform erstattet.

(Schule: _____)

☐ Die Bewilligung ist zeitlich vom _____ bis _____ befristet.

☐ Ab Klasse _____ liegt die/das _____ mit _____ km unter der o.g. Entfernungsgrenze der nachfolgenden Schulstufe.

☐ Sonstiges: _____

☐ Dem Antrag kann **nicht stattgegeben** werden, weil

☐ Der Fußweg zwischen der Wohnung und dem nächstgelegenen Eingang des Schulgrundstückes der/des _____ mit _____ km unter der o.g. Entfernungsgrenze liegt.

☐ Die Einzelfallprüfung auf Grundlage einer Hausnummernkarte ergeben hat, dass die kürzeste fußläufige Entfernung zwischen der Wohnung und dem nächstgelegenen Eingang des Schulgrundstückes der besuchten Schule _____ km beträgt und somit unter der o.g. Entfernungsgrenze liegt.

Bemerkungen:

Datum	Unterschrift	Stempel

Stand 04/2022

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald

SVD
StadtVerkehr Detmold

Service im Rosental
Rosental 13
32755 Detmold
Tel. 05231 977 177
Fax: 05231 977 745
www.stadtverkehr-detmold.de
info@stadtverkehr-detmold.de

Gesundheitsabfrage im Schuljahr 2027/2028
(Zur Dokumentation und Verbleib in der Schülerakte)

Geschwister-Scholl Gesamtschule

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

um im Falle eines Unfalls oder einer Erkrankung (an Unterrichtstagen, aber auch besonders bei Ausflügen und Klassenfahrten) schnell und angemessen reagieren zu können, benötigen wir einige Angaben von Ihnen.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

1. Unser Kind benötigt ein **Asthmaspray / Notfallvorsorge bei Allergien** etc., das wir dem Kind **mitgeben**.

   _____

2. Unser Kind leidet an einer **Erkrankung / Einschränkung / Allergie**, die für eine gemeinsame Unternehmung oder im Notfall relevant sein könnte.

   ☐ ja, Bezeichnung: _____
   ☐ nein

3. Unter diesen **Notfallnummern** sind wir in dringenden Fällen (z.B. Unfall) schnell (!) zu erreichen:

   Tel.: _____ Tel.: _____

4. Die Erkrankung / Beeinträchtigung unseres Kindes darf dem Kollegium / dem Schulsanitätsdienst im Notfall bekannt gemacht werden.

   ☐ ja ☐ nein

5. Folgendes möchten wir mitteilen oder ist zu beachten:

   _____

   _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte